

Portrait über Jan Luca Plewa, Master-Absolvent der Akademie für erneuerbare Energien Lüchow-Dannenberg
Autorin: Julia Brandt
Zeichen: ca. 3.500 (inkl. Leerzeichen) + Infobox
Abdruck: Honorarfrei

Dank Studium zum Branchen-Profi

Der Zufall führte Betriebswirt Jan Luca Plewa in den Bereich der erneuerbaren Energien. Fasziniert von dieser Branche, suchte er nach einer Möglichkeit sein Wissen zu vertiefen – und fand sie. Der Masterstudiengang Erneuerbare Energien an der Akademie für erneuerbare Energien Lüchow-Dannenberg stattete ihn mit dem richtigen Handwerkszeug aus.

Botschafter, Informant und Netzwerker: Jan Luca Plewa erfüllt viele Positionen in einem Job – und das auf internationalem Terrain. Wöchentlich wenden sich Botschaften, Ministerien und Wirtschaftsdelegationen aus der ganzen Welt an den Branchennetzwerker, um sich über das Thema erneuerbare Energien zu informieren. Seit vier Jahren arbeitet der 31-Jährige als Projektleiter International und Prokurist bei der Erneuerbare Energien Hamburg Clusteragentur GmbH. In seinem Job knüpft und unterhält er Netzwerke zwischen den über 180 Mitgliedsunternehmen und Instituten der Clusteragentur, damit sie gemeinsam neue, internationale Märkte erschließen können. „Das Spannende an meinem Beruf ist, dass kein Arbeitstag dem anderen gleicht“, berichtet Plewa. „Die Branche der erneuerbaren Energien entwickelt sich dynamisch – nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. Die internationale Neugier für das Jahrhundertprojekt der Energiewende ist groß.“

Nach seinem Bachelor-Abschluss der Betriebswirtschaftslehre trat Plewa eine Stelle als Produktionsmaschinenhändler im internationalen Güterhandel an. Hier kam er zum ersten Mal mit dem Thema erneuerbare Energien in Berührung. „Von diesem Zeitpunkt an ließ mich das Interesse für erneuerbare Energien nicht mehr los“, berichtet Plewa. „Ich wollte mich gerne noch intensiver mit etwas so Sinnvollem und für die Zukunft Relevantem beschäftigen. Leider konnte ich mich jedoch bis zu diesem Zeitpunkt weder als Teil dieser Branche verstehen, noch fühlte ich mich ausreichend dafür vorbereitet, alle erneuerbaren Energien zu bearbeiten.“ Daher war für Plewa der nächste logische Schritt, sich in diesem Bereich fortzubilden. Als Bachelor-Betriebswirt suchte Plewa ein nicht-konsekutives Masterstudium mit technischem Inhalt, das er zudem noch neben dem Beruf absolvieren konnte. Seine Wahl fiel auf den Studiengang Master Erneuerbare Energien an der Akademie für erneuerbare Energien Lüchow-Dannenberg. „Das Angebot der Akademie war einzigartig“, begründet Plewa seine Entscheidung. „Besonders wichtig war für mich, dass dieser Studiengang die Gelegenheit bot, in einer kleinen Gemeinschaft von engagierten Menschen mit denselben Interessen zu studieren und dabei ein gutes Netzwerk aufzubauen.“

Die Entscheidung für das Studium hat sich ausgezahlt. „Das Masterstudium hat mir ein neues und in Zukunft sehr weites Tätigkeitsfeld eröffnet“, resümiert Plewa. „Als Branchennetzwerker mit internationalen Investorenkontakten profitiere ich von den Studieninhalten jeden Tag.“ Besonders die Querschnittsthemen erweisen sich in der Berufspraxis als wertvoll: die Kenntnisse über den Energiehandel und die Netzstrukturen, über mögliche Speichersysteme und regulatorische Rahmenbedingungen sowie zum Projektmanagement. „Ich glaube, dass insbesondere die Integration erneuerbarer Energien in das bestehende Energieversorgungssystem die größten Herausforderungen birgt“, erläutert Plewa. „Wenn es darum geht, diese Schnittstellen aufzudecken und zu erarbeiten, liefert das Studium an der Akademie für erneuerbare Energien genau das richtige Handwerkzeug.“

Infobox:

Der nächste Jahrgang des Masterstudiengangs Erneuerbare Energien (M.Sc.) startet im Oktober 2016. Studieninteressierte können sich noch bis zum 15. Juli 2016 bewerben. Weitere Informationen finden sie unter www.akademie-ee.de.